

# MAINZER TIERBOTÉ

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins  
Mainz und Umgebung e. V.



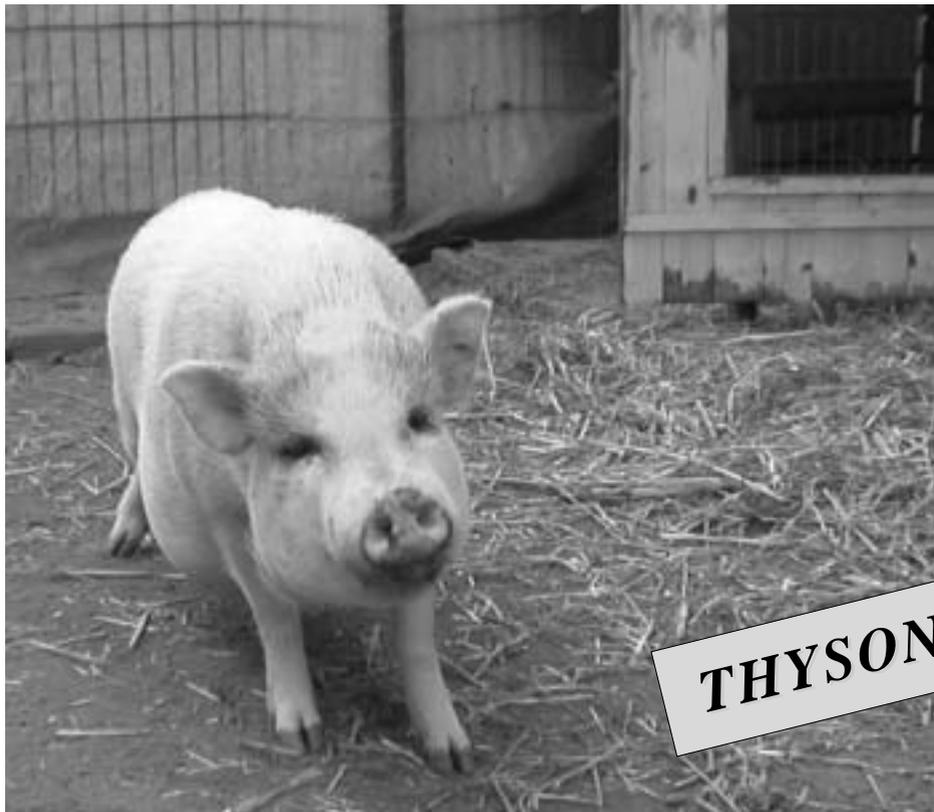
Mitglied im Deutschen  
Tierschutzbund



Nr. 93

2. Quartal 2005

Preis 0,40 Euro



I Y 2292 F  
Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt  
Tierschutzverein  
Mainz u. Umgebung e. V.  
Zwerchallee 13-15  
55120 Mainz 1

SO ERREICHEN SIE UNS:  
TELEFON 0 61 31/68 70 66 · TELEFAX 0 61 31/62 59 79  
VERMITTLUNGSZEITEN:  
MO, MI, SA 14.30 BIS 17.00 UHR  
ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO BIS FR 10.00 BIS 12.00 UHR UND 14.00 BIS 17.00 UHR  
WWW.TIERHEIM-MAINZ.DE · E-MAIL INFO@THMAINZ.DE

## Tag der offenen Tür im März



(nSCH/NZ) Nachdem glücklicherweise die lang ersehnten Frühlingstemperaturen endlich Einzug hielten, war der diesjährige Tag der offenen Tür am 20. März 2005 wieder gut besucht. Die Gäste ließen sich die vegetarischen Speisen, Kuchen und Waffeln schmecken. Die Eier aus artgerechter Freilandhaltung von der Domäne Mechthildshausen waren

bereits zur Mittagszeit restlos ausverkauft. Wir freuen uns, dass es vielen inzwischen doch eher auf die Herkunft und nicht nur auf den Preis ihrer Lebensmittel ankommt.

Beim Informationsstand der Firma „Fressnapf“ konnten sich die Besucher über richtige Hundeernährung informieren. Die Kinder kamen bei Dosenwerfen und Entchenangeln auf ihre Kosten. Auf besonderes Interesse stießen in diesem Jahr die Vorführungen der Hundeschule „Vom Knottenwäldchen“ aus Hofheim, die verschiedene Übungen und Kunststückchen ihrer Schützlinge vorführte und über artgerechte Ausbildungsmethoden informierte. Unter anderem wurde auch ein Hund vorgestellt, der als Servicehund für Behinderte gute Dienste leisten soll. Außerdem gab es eine

Büroeinrichtungen · Büroplanung · Bürotechnik  
Timersysteme · Großhandel für Bürobedarf und  
Computerzubehör für gewerbliche Verbraucher

**büro-  
jung**

**DER BÜROAUSSTATTER**

55120 Mainz-Mombach · Liebigstraße 9-11  
Telefon 06131/68 201-1 · Fax 06131/68 0657

kurze Einführung in das Clicker-training. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Schüler und Ausbilder der Hundeschule für ihre Vorführung! Einige unserer Tierheimhunde dürfen inzwischen ebenfalls die Ausbildung in der Hundeschule genießen.



Auch bei den fleißigen Kuchenbäckern und zahlreichen Helfern, ohne deren Engagement ein solcher Tag nicht auf die Beine gestellt werden könnte, möchten wir uns im Namen der Tiere ganz herzlich bedanken! Ein ganz besonderes Dankeschön in diesem Jahr auch an unseren Küchenchef Ronni Schneider, der trotz verletzter Hand heroisch durchgehalten und uns wie immer hervorragend bekocht hat!



An dieser Stelle sei auch gleich noch vorsorglich erwähnt, dass der Kaffee- und Kuchenverkauf einen Großteil des Erlöses ausmacht und wir daher natürlich auch beim nächsten Tag der offenen Tür im September wieder auf tatkräftige „Backhelfer“ angewiesen sind!

## Holger Wollny

.....RECHTSANWALT.....

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Mombacher Straße 93  
55122 Mainz

Telefon: 0 61 31/21 70 90  
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

## *Veränderungen im Vorstand*

Nachdem sich Herr Tobias Kappesser seit einiger Zeit mit den Aufgaben und dem Zeitaufwand der Vorstandsarbeit vertraut machte, wurde er Anfang April kommissarisch als 2. stellvertretender Vorsitzender eingesetzt.

## *Einladung zur Jahreshauptversammlung*

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e.V. ein.

Die Versammlung findet im Bürgerhaus Mainz-Finthen, Rodenecker Platz am Freitag, den 17. Juni 2005, ab 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) statt. Der Einlass ist nur mit gültigem Mitgliedsausweis möglich.

### **TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die  
1. Vorsitzende
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die beiden Berichte
7. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Vorstandes
  1. Vorsitzende/r
    1. Stellvertretende/r Vorsitzende/r
    2. Stellvertretende/r Vorsitzende/r
  - Schatzmeister
  - Schriftführer/in
9. Neuwahlen der Kassenprüfer
10. Sonstige

Schriftliche Anträge zur Tagesordnung sind bis zum Freitag, den 10. Juni 2005 an den Vereinsvorstand zu richten.

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand

## Das Jahr des Schäferhundes

(cm) Es gibt immer wieder bestimmte Phasen im Tierheim: Vor drei Jahren waren es die plötzlich als „Kampfhund“ deklarierten Rassen, die in Scharen kamen, und nun ist offensichtlich die Schäferhund-Schwemme über uns hereingebrochen: Rund 23 Schäferhunde und Schäferhund-Mischlinge warten zur Zeit – und einige schon seit längerem – auf ein schönes Zuhause. Die Gründe für ihre Anwesenheit sind vielfältig: Überforderung, kein Interesse mehr, Scheidung, ... Doch eines ist ihnen gemeinsam:

Alle brauchen ein neues Zuhause! Darum wollen wir Ihnen einige der Schäferhunde hier vorstellen:



Yana



Jack

Jack ist ein reinrassiger Schäferhund und etwa 1995 geboren. Er ist ein absolut lieber Kerl, der sich sowohl mit Hunden als auch mit Kindern verträgt. Wie häufig bei etwas betagteren Hundeherrn bekommt Jack spezielles Diätfutter zur Schonung der Nieren. Ansonsten ist er aber ein sehr agiler Hund, der gern spazieren geht. Wir suchen für unseren Teddybären dringend einen endgültigen Platz in einer netten Familie.

Z  
u  
h  
a  
u  
s  
e  
  
s  
e  
s  
u  
c  
h  
t

Katzen-  
Hunde-Shop



**Ihr Spezialist für Tierbedarf  
mit freundlicher und  
kompetenter Beratung**

Kreyssig-Straße 44 · 55118 Mainz  
Ecke Kaiser-Karl-Ring  
[www.katzen-hunde-shop.de](http://www.katzen-hunde-shop.de)

**Telefon 0 61 31 · 61 12 23**

Inhaberin: Doris Meisinger  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag  
9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr  
Mittwoch und Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr



*Jakob*

Ein junger Hund passt eher zu Ihnen? Für Yana suchen wir ein Zuhause mit erfahrenen und engagierten Menschen. Sie ist eine junge Hündin mit viel überschüssiger Energie und braucht dringend eine konsequente, aber liebevolle Erziehung. Beim Spaziergehen muss man ein wenig aufpassen, da sie

der Meinung ist, Alles und Jeden verbellen zu müssen, sie könnte aber ohne Probleme als Zweithund vermittelt werden. Yana lebt ihre überschüssige Energie aus, indem sie vor lauter Übermut auch schon mal knappt. Vorrangig aber ist sie eine sehr liebe Hündin, die in der Wohnung schnell zur Ruhe kommt. Yana braucht schnellstmöglich sportliche Menschen, die sie körperlich und geistig fordern und weiterhin mit ihr arbeiten. Wer einen aufgeweckten und vor allem lernwilligen Hund für viel Aktion sucht, ist bei ihr genau richtig!

Auch für Hundeanfänger hat das Tierheim Mainz etwas zu bieten: Jakob! Einen solch unkomplizierten, einfach total lieben, ruhigen Begleiter auf allen Wegen findet man so schnell nicht wieder. Zur Vorgeschichte von Jakob können wir nicht viel sagen, da er als Fundhund zu uns kam. Wir schätzen, dass er etwa 2000 geboren wurde und lernen ihn als sehr lieb und anhänglich kennen! Jakob geht gerne spazieren, und auch Auto fahren bereitet ihm keinerlei Probleme. Er kann gerne auch in eine Familie mit Kindern vermittelt werden.

# DACH+RINNE

R E P A R A T U R S E R V I C E G M B H

Friedrich-König 23 · 55129 Mz-Hechtsheim · ☎ 0 6131/55 58 70 · Fax: 55 58 72  
Internet: [www.dach-und-rinne-mainz.de](http://www.dach-und-rinne-mainz.de) · E-Mail: [info@dach-und-rinne-mainz.de](mailto:info@dach-und-rinne-mainz.de)

Dachreparaturen aller Art · Dachrinnen + Fallrohre · Asbestsanierung  
Gerüste · Dacherneuerungen steil + flach · Balkon + Terrassenabdichtungen

## *Christiane Rose mit Tierschutzpreis des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet*



(nsch) Wir freuen uns sehr, dass die „gute Seele“ unseres Tierheims, unser langjähriges Mitglied Frau Christiane Rose, mit dem Tierschutzpreis des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet wurde. Frau Rose engagiert sich seit vielen Jahren in außergewöhnlicher Weise für den Tierschutz. Außer ihren beiden Hunden und mehreren Schildkröten bevölkern auch zahlreiche weitere Schützlinge ihr Haus, um dort liebevoll umsorgt und gepflegt zu werden. Sobald im Tierheim

ein aufgelesener Igel, ein Eichhörnchen oder ein Siebenschläfer abgegeben wird, genügt ein Anruf, und Frau Rose ist sofort zur Stelle, um den pflegebedürftigen Schützling abzuholen. Viele Stunden in der Woche verbringt Frau Rose im Tierheim, macht unermüdlich Telefondienst, hilft im Büro, packt überall tatkräftig mit an und ist für uns alle einfach unverzichtbar.

Wir gratulieren Frau Rose ganz herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung und danken für ihre unermüdliche Unterstützung und Hilfe.

Auch den in Verbindung mit der Auszeichnung verliehenen Geldpreis spendete Frau Rose wieder dem Tierheim für aufwendige Operationen schwerkranker Tiere, die nicht in der ärztlichen Praxis des Tierheims durchgeführt werden können. Hierfür natürlich noch ein ganz besonderes Dankeschön!

**Hund, Katze, Maus...**  
Ich zeichne Ihr Tier



Ute Schmitt  
Diplom Designerin FH  
Turmstraße 59, 55120 Mainz  
Telefon/Fax: (0 61 31) 69 08 64  
E-Mail: [info@tieraufpapier.de](mailto:info@tieraufpapier.de)  
[www.tieraufpapier.de](http://www.tieraufpapier.de)

Atelier für Zeichnung und Illustration

## *Dringend Tierschutzberater gesucht*

(nz) Die Aufgabe des Tierheims endet nicht mit der Vermittlung eines Tieres. Im Gegensatz zu einer Zoohandlung wollen wir auch hinterher noch wissen, ob es den vermittelten Tieren gut geht. Daher suchen wir ständig Mitglieder, die bereit sind, vermittelte Tiere zu besuchen, um nachzusehen, ob noch alles in Ordnung ist und es den Tieren an nichts fehlt.

An die Tätigkeit als Tierschutzberater sind keine besonderen Voraussetzungen geknüpft; es ist natürlich hilfreich, wenn der Betreffende selbst Erfahrung mit Tieren hat.

Der Tierschutzberater ist frei in seiner Zeiteinteilung, d.h. diese ehrenamtliche Tätigkeit ist an keine zeitliche Verpflichtung gebunden. Jeder macht einfach soviel, wie ihm möglich ist. In einem Lehrgang für Tierschutzberater, den unser Ehrenmitglied Horst Stauffer in regelmäßigen Abständen durchführt, erfährt man, wie ein solcher Besuch ablaufen sollte und worauf bei den einzelnen Tiergruppen zu achten ist.

*Der nächste eintägige Lehrgang für Tierschutzberater findet am Samstag, den 25. Juni in Mainz statt.*

Wer Interesse hat, kann sich telefonisch zum Lehrgang anmelden oder im Tierheim in die aushängende Liste eintragen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder einige neue Helfer für diese Aufgabe gewinnen könnten.



## **Malerbetrieb Walz**

Fassadenrenovierung mit Gerüst

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten  
führen wir jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19

Bitte rufen Sie uns an: Telefon 061 31-33 16 19

## *Schweinerei im Tierheim!*

(nz) Wie so oft bei „tierischen Mo-  
deerscheinungen“ spüren wir diese  
„Trends“ auch etwas später im Tier-  
heim. So war es einige Zeit schick,  
sich ein Minischwein zu halten – mal  
was anderes als der gewöhnliche Hund  
im Haus. Leider wird dabei oft überse-  
hen, dass selbst ein Minischwein auf  
bis zu 100 kg anwachsen kann, einiges



*Angel*

an Platz braucht und auch etwas Arbeit macht. So wurden aus unseren weit-  
hin bekannten zwei Schweinchen inzwischen fünf. Unsere Hunde sind schon  
ganz sauer auf die Schweinderl, weil sie ihnen den geliebten Auslauf streitig  
machen.

Daher suchen wir dringend für die Minischweine Olivia und Wanda, die  
kleineren Minipigs Angel und Thyson und für das kleine Hängebauch-  
schwein Amelie ein schönes neues artgerechtes Zuhause, wo sie viel Platz



*Angel + Thyson*

zum Suhlen, Schnüffeln und Wohnen haben.  
Es versteht sich von selbst, dass unsere  
Schweine nicht für den Kochtopf bestimmt  
sind, sondern Liebhaber lebender Borsten-  
viecher suchen!

Wenn Sie unseren Schweinen etwas mehr  
bieten können als wir und Freude an deren  
Gesellschaft hätten, melden Sie sich bitte im  
Tierheim.

*Carl Mattern*  
*Inh. Alice Heck*

Thermoplastische Kunststoffverarbeitung  
Heiß-Prägedruck

Liebigstraße 7 • 55120 Mainz

 0 61 31/68 15 88 • Fax 0 61 31/68 15 31

## Zuhause gefunden!



(nz) Es ist immer wieder schön, wenn wir unsere vierbeinigen Schützlinge gut vermitteln können. Manchmal sind es aber auch die Vierbeiner, die ein „neues Zuhause“ für ihre Ausfühler finden...

Mit den Hunden Pascha, Gina und Vasquez fing alles an: Beim gemeinsamen Gassi-Gehen lernten sich unsere Ausfühler Yilmaz und Michaela kennen. Man beschnupperte sich, konnte sich „gut riechen“, kam sich näher und bald bedurfte es keiner Leine mehr, dass der eine dem anderen

folgte.... Im April haben Michaela und Yilmaz nun geheiratet.

Wir gratulieren ganz herzlich, auch im Namen der Hunde ein dreifaches „Wau!“

Michaela und Yilmaz, wir wünschen Euch alles Liebe und Gute für die Zukunft!

*Haustiere im Urlaub willkommen!*

*Wir haben die richtigen Ferienhäuser und Hotels im Programm.*

**Nieder-Olmer  
Reisebüro**

Pariser Straße 103  
D-55268 Nieder-Olm

Besuchen Sie uns im Internet  
[nieder-olmer-reisebuero.de](http://nieder-olmer-reisebuero.de)

Tel. 061 36/5990, 5992  
Fax 061 36/77 21



## *Ein Hundeschicksal – ... und noch mehr Schäferhunde...*



*Am Anfang . . .*

(pb/nz) Luna und Lilly sind nur zwei der Schäferhunde, die in letzter Zeit zu uns kamen. In ihrem Fall scheint der Weg ins Tierheim – wie bei vielen Hunden – der Weg in ein besseres Leben gewesen zu sein. Nach unseren Recherchen wuchsen sie in einer Gartenlaube auf und wurden dann als Wachhunde auf einem Werkstattgelände be-

nutzt. Die Haltungsbedingungen müssen letztlich miserabel gewesen sein. Bereits im Oktober brachte uns die Feuerwehr die beiden als Fundhunde in erbärmlichem Zustand: mager, ängstlich, mit stumpfem Fell, und bei Lilly war es schrecklich mit anzusehen, wie der linke Oberschenkelknochen geradezu unnatürlich aus der normalen Position deutlich sichtbar herausragte. Da ein Unfall nicht auszuschließen war, schickten wir Lilly sofort zur Röntgenuntersuchung. Der zwischenzeitlich unterrichtete Besitzer zeigte sich aggressiv und desinteressiert am Zustand der Hunde und insbesondere ungewillt, die entstandenen Tierarztkosten zu entrichten. Der Gesundheitszustand der Hunde ließ darauf schließen, dass bisher stets an Futter und Tierarztkosten massiv gespart worden war. Nach einer Anzeige beim Ordnungsamt wurde uns mitgeteilt, dass die Mitarbeiter bereits die Haltungszustände der Hunde kontrolliert hätten und dem Besitzer Auflagen gemacht worden waren. Im März landeten die Hunde nun – glücklicherweise – endgültig im Tierheim, da die Werkstatt aufgegeben wurde und die beiden Hunde als Wachhunde nun „überflüssig“ waren. Ihr Zustand hatte sich leider noch verschlechtert. Lilly ist nun abgemagert bis auf die Knochen, die Niere ist geschädigt und ihre Bauchspeicheldrüse arbeitet kaum noch. Ihr Becken scheint im Welpenalter gebrochen gewesen zu sein, da es sehr verschoben aussieht. Im Rönt-



*... und heute*



genbildbefund zeigte sich, dass ihr rechtes Bein teilweise, das linke Bein sogar vollständig ausgelenkt ist. Außerdem leidet sie im rechten Knie an einem alten Kreuzbandriss. Man sieht ihr die Schmerzen an, wenn sie sich humpelnd fortbewegt und nicht mehr in der Lage ist, richtig zu laufen oder gar zu rennen wie andere Hunde. Angesichts der Schmerzen, die die arme Lilly erleiden muss, ist erstaunlich und wundervoll, dass sie dennoch ihren liebenswerten Charakter behalten hat. Ihrer Schwester Luna geht es zwar ein wenig besser. Allerdings haben auch bei ihr Falsch- und Mangelernährung Niere und Bauchspeicheldrüse beeinträchtigt. Beide waren sehr verstört und ängstlich. Im Tierheim konnten sie ihr altes Leben glücklicherweise schon nach kurzer Zeit dank Fürsorge und Behandlung etwas hinter sich lassen. Sie tauen immer mehr auf und genießen die neue Erfahrung, dass man sie umsorgt und gut zu ihnen ist. Luna und Lilly werden erst einmal einige Wochen von uns intensiv gepflegt und behandelt. Lilly benötigt einige sehr teure Operationen, bis sie wieder einigermaßen schmerzfrei laufen kann. Mit den Namen „Luna“ und „Lilly“ verbindet die beiden ein trauriges, schmerzvolles Dasein. Daher wurde aus Luna und Lilly im Tierheim „Thelma“ und „Louise“ – neue Namen für ein neues, besseres Leben.

Wir möchten im Namen von Thelma und Louise um Spenden bitten, um die teure Behandlung und die dringend notwendigen Operationen bezahlen zu können. Wir sind sicher, dass die beiden liebenswerten Hunde diese Chance eines Neuanfangs verdienen und auch sehr dankbar für jede Hilfe sein werden!

genbildbefund zeigte sich, dass ihr rechtes Bein teilweise, das linke Bein sogar vollständig ausgelenkt ist. Außerdem leidet sie im rechten Knie an einem alten Kreuzbandriss. Man sieht ihr die Schmerzen an, wenn sie sich humpelnd fortbewegt und nicht mehr in der Lage ist, richtig zu laufen oder gar zu rennen wie andere Hunde. Angesichts der Schmerzen, die die arme Lilly erleiden muss, ist erstaunlich und wundervoll, dass sie dennoch ihren liebenswerten Charakter behalten hat. Ihrer Schwester Luna geht es zwar ein wenig besser. Allerdings haben auch bei ihr Falsch- und Mangelernährung Niere und Bauchspeicheldrüse beeinträchtigt. Beide waren sehr verstört und ängstlich. Im Tierheim konnten sie ihr altes Leben glücklicherweise schon nach kurzer Zeit dank Fürsorge und Behandlung etwas hinter sich lassen. Sie tauen immer mehr auf und genießen die neue Erfahrung, dass man sie umsorgt und gut zu ihnen ist. Luna und Lilly werden erst einmal einige Wochen von uns intensiv gepflegt und behandelt. Lilly benötigt einige sehr teure Operationen, bis sie wieder einigermaßen schmerzfrei laufen kann. Mit den Namen „Luna“ und „Lilly“ verbindet die beiden ein trauriges, schmerzvolles Dasein. Daher wurde aus Luna und Lilly im Tierheim „Thelma“ und „Louise“ – neue Namen für ein neues, besseres Leben.

### D.W. LEINEWEBER

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

Wir Verlegen ■  
bieten: von Verbund- und  
Natursteinpflaster

- Kanalarbeiten
- Bauarbeiten aller Art ■

**Geschäftsführer**  
**D.W. Leineweber**

Kleine Fruchtstraße 6  
55130 Mainz  
Telefon (0 61 31) 8 17 25  
Telefax (0 61 31) 89 12 95

## Ein Plädoyer an Eltern



(nz) „Mein Sohn wünscht sich ein Tier“ – so beginnen manche Vermittlungsgespräche. Oft ist noch nicht einmal klar, welche Art von Tier es denn sein soll. Solche Vermittlungsgespräche sind meist zum Scheitern verurteilt, da hier in der Regel ein Haustier als Spielzeug für die Kinder erhalten soll. Das Ende vom Lied kommt dann

meist ein paar Jahre später, wenn „der Sohnmann aus dem Haus ist oder andere Interessen hat“, dann landet besagtes Tier nämlich wieder im Tierheim.

Alle gutmeinenden Eltern sollten bitte daher vor der Anschaffung eines Tieres Folgendes bedenken: Möchten Sie dieses Tier auch? Das Tier, ein Lebewesen mit Bedürfnissen möchte nicht darunter leiden, wenn der Tochter oder dem Sohn noch das Verantwortungsbewusstsein fehlt. Der Satz, „dann stirbt es halt, dann sieht er/sie mal die Konsequenzen“ ist wohl das Schlimmste was wir hören – ein Tier ist keine Erziehungshilfe!

Bitte denken Sie bei der Wahl eines neuen Familienmitglieds – und nichts anderes sollte ein Tier sein – auch an die Bedürfnisse des Tieres. Ein Hamster möchte tagsüber schlafen und ist daher für Kinder ungeeignet. Kaninchen und Meerschweinchen sind Rudeltiere und brauchen Artgenossen und ausreichend Auslauf. Eine Katze ist oft ein Individualist und möchte auch mal in Ruhe gelassen werden (das gilt im Übrigen für alle Tiere!). Ein Hund möchte bei Wind und Regen und früh morgens und spät abends raus. Sind Sie (!) gewillt, diese Bedürfnisse zu erfüllen?

Selbstverständlich beraten wir Sie gerne bei der Entscheidung für den passenden Hausgenossen. Wir freuen uns über jede gute Vermittlung – aber sie sollte für ein ganzes Tierleben sein!

**CITY**  
**REPRO**  
Zweifel, Wirth & Kiefer  
Medien- und Datentechnik

ROBERT-KOCH-STRASSE 19 A  
55129 MAINZ-HECHTSHEIM  
TELEFON 0 61 31/50 81 81  
TELEFAX 0 61 31/50 93 57  
E-MAIL CR@CITY-REPRO.DE

## *Verbot des Einsatzes von Teletaktgeräten bestätigt*

(nz) Nach § 3 Nr. 11 Tierschutzgesetz (in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Mai 1998, geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. April 2001) ist es verboten, ein Gerät zu verwenden, das durch direkte Stromeinwirkung das artgemäße Verhalten eines Tieres, insbesondere seine Bewegung, erheblich einschränkt oder es zur Bewegung zwingt und dem Tier dadurch nicht unerhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügt, soweit dies nicht nach bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften zulässig ist.

Hundetrainer und -ausbilder hatten versucht auf dem Klageweg die Erlaubnis für den Einsatz von Teletaktgeräten zu bekommen. Bei dem zur Hundeausbildung eingesetzten Teletaktgerät handelt es sich um ein Hundehalsband, in dem ein Funksignalempfänger derart befestigt ist, dass die Elektroden mit der Haut Kontakt haben und auf entsprechende Signale, die ein regulierbarer Sender überträgt, werden Stromstöße unterschiedlicher Stärke abgegeben. Hierdurch sollen unerwünschte Verhaltensweisen des Hundes unterbunden werden. Das Gerät wurde insbesondere auch zur Ausbildung von Jagdhunden eingesetzt. Bereits im Mai 2003 kam das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen im Hinblick auf das novellierte Tierschutzgesetz zu dem Schluss, dass der Einsatz von Teletaktgeräten grundsätzlich nicht erlaubt sei. Der Kläger hatte dagegen Berufung eingelegt. Mit Urteil vom 15. September 2004 hat nun das Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen die Berufung gegen das erstinstanzliche Urteil des Verwaltungsgerichts

Bahnhofstraße 67 · 55296 Harxheim  
Telefon (061 38) 72 12 · Telefax (061 38) 72 36

Wenn's um Ihre  
**Küche**  
geht – besser gleich  
zum Fachmann!



Inh. Axel Plaas

- allmilmö
- Nieburg • Ballerina
- Miele-Classic
- Siemens • Juno
- Villeroy & Boch
- Blanco

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 9.30 bis 18.00 Uhr, Mittwoch geschl.

Sa. vo 9.00 bis 13.00 Uhr oder nach Absprache!

Sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf

Gelsenkirchen zurückgewiesen und damit das hierin ausgesprochene Teletakt Verbot bestätigt. Auch die Richter des OVG kamen zu dem Schluss, dass die Verwendung des Geräts gegen das Tierschutzgesetz verstößt. Ein solches Elektrostimulationsgerät sei geeignet, dem Tier nicht unerhebliche Schmerzen, Leiden und Schäden zuzufügen. Das Teletaktgerät eröffne ein erhebliches Missbrauchspotential und die gewünschten Effekte (Gehorsam, Bewegung) könnten insbesondere auch durch schonendere Mittel erreicht werden.

Auch im Tierheim machen wir leider immer mal wieder die Erfahrung, dass manche Hundebesitzer der Meinung sind, sie könnten nur mit Hilfe von Starkzwanggeräten wie Stachelhalsband oder Kettenwürger „Herr“ ihres Hundes werden. An dieser Stelle sei daher noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wir jegliche Form dieser Starkzwanggeräte ablehnen und der Einsatz dieser Hilfsmittel auch vertraglich für alle von uns vermittelten Hunde ausgeschlossen wird!

Glücklicherweise ist in den letzten Jahren ein Umdenken bei der Hundezucht und -ausbildung zu erkennen. Eine gute Hundeschule wird tierschutzwidrige Maßnahmen und die Verwendung tierschutzwidriger Hilfsmittel (Stachelhalsbänder, Teletakt etc.) ablehnen und Ihnen Alternativen und gewaltfreie Ausbildungsmethoden zeigen. Sollten Sie unsicher sein, ob sie die richtige Hundeschule gefunden haben beraten wir sie gerne.

### *Sommerzeit – heißes Pflaster für Tiere*

(nz) Der Sommer steht vor der Tür und damit einige Gefahren und Probleme für unsere Haustiere. Obwohl jeder wissen müsste, wie heiß es in der Sommerhitze in kürzester Zeit in einem Auto werden kann, müssen jedes Jahr wieder einige Tiere von Polizei und Feuerwehr aus geparkten Autos gerettet werden. In einem in der Sonne geparkten Wagen kann die Temperatur in wenigen Minuten auf über 70 Grad ansteigen! Schon 15 Minuten in einem überhitzten Wagen können für Ihren Hund oder ein anderes Haustier tödlich sein. Auch das Parken im Schatten bietet keine Sicherheit, da oft vergessen wird, dass die Sonne wandert. Bitte denken Sie an das Wohl ihres Tieres und lassen Sie es lieber zu Hause, als es im Auto bei heißen Temperaturen hilflos zurückzulassen. Dies gilt selbstverständlich auch für Ihre Kinder! Bitte achten Sie auch auf Ihre Umwelt. Sollten Sie ein Tier oder ein Kind eingesperrt in einem in der Sonne geparkten Auto finden, zögern sie nicht die Polizei oder Feuerwehr anzurufen. Ihr Handeln kann Leben retten!

## Impressum

**Auflage:** 3.300 Exemplare

**Redaktion:** Chefredakteurin Nicole Zorn (nz),

E-Mail nicole.zorn@thmainz.de

MITARBEIT: Nicole Zorn (nz), Nicola Schenz (nsch), Constanze Martin (cm), Patricia Brötje (pb)

ANZEIGEN: Christine Plank, E-Mail christine.plank@thmainz.de

SATZ/LAYOUT: M. Becker, DRUCK: Druckerei Kerz, Am Hahnenbusch 9 (Gewerbegebiet I), 55268 Nieder-Olm, Telefon 0 61 36/92 25 48, Telefax 0 61 36/92 25 49, E-Mail Info@druckereikerz.de

**Spenden- und Beitragskonto:** Sparkasse Mainz, Konto-Nr. 14 274 (BLZ 550 501 20)

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

### Aufnahmeantrag für Mitglieder

**Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.**

Herr/Frau ..... geb. am ..... in .....  
Name, Vorname

.....  
Straße/Haus-Nr./PLZ/Wohnort

.....  
Telefon-Nummer

.....  
Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 25,00 Euro) beträgt: ..... Euro.

....., den .....

**Unterschrift** .....

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden.

**Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

Name der Bank: .....

Bankleitzahl: ..... Konto-Nr: .....

Kontoinhaber: .....

....., den .....

**Unterschrift** .....

**Wird vom Vorstand ausgefüllt!**

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom ..... stattgegeben.

Mainz, den .....

.....  
Vorsitzende/r

.....  
Stellv. Vorsitzende/r